

Hubschraubergestützte Wasserrettung



Nach dem bundesweit standardisiertem Konzept sind Rettungsschwimmer der Wasserwacht befähigt im Katastrophenfall in Überschwemmungsgebieten oder anderen bedrohten Bereichen mit Hubschraubern Personen aus Gebäuden zu evakuieren oder zu versorgen. Gleichfalls kann die Rettung von Personen oder Sachwerten aus stehenden oder fließenden Gewässern vorgenommen werden.

Die Hubschrauber werden im Einsatzfall von der Bundeswehr, der Bundespolizei und der Polizei zur Verfügung gestellt. Neben einer sehr umfangreichen Ausbildung ist eine enorme Fitness Voraussetzung zur Teilnahme an der Ausbildung.

Einsatzgebiete und Ausbildung



Die Luftretter der Wasserwacht kommen hauptsächlich zum Einsatz für

- Evakuierung von Personen aus fließenden und stehenden Gewässern, aus Gebäuden im Hochwassergebiet
- Versorgung von eingeschlossenen Personen

- Rettung aus im Eis eingebrochenen Personen
- Erstversorgung
- autarkes Agieren abgesetzt vom Hubschrauber im Wasser

Voraussetzungen für die Ausbildung zum Luftretter:

- Aktives Mitglied in der Wasserwacht
- DRSA Silber nicht älter als 1 Jahr
- Abgeschlossene Ausbildung SAN A/B/C Wasserwacht
- Im Katastrophenfall Freistellung vom Arbeitgeber oder kurzfristig abkömmlich
- Schwindelfrei, keine Höhenangst
- Gewicht nicht größer als 90 kg
- Bereitschaft, 2 Werkzeuge für die Ausbildung zur Verfügung zu stehen

Ausbildung im Bereich "Luftrettung"

Bei Interesse an einer Ausbildung im Bereich der Luftrettung wenden Sie sich bitte an [Karin Kirchhübel](#).